

Nachdem die Verwaltung den Sachverhalt geschildert hat, führt die SPD-Fraktion ihre Beweggründe für die zuvor elektronisch erfolgte Einreichung ihres Änderungsantrages - den Beschluss aufzunehmen, einen Aufbaustab einzurichten - aus.

Die Verwaltung erklärt, dass sie im Hinblick auf den zeitlichen Druck, dem Wegfall der Büchereibeiräte aufgrund sich ändernder Vertragsverhältnisse und dem bereits stattfindenden Austausch mit den fachlichen Stellen den Vorschlag der SPD nicht empfehlen würde.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt als Kompromiss vor – da sie den Wunsch der SPD anerkennt - gemeinsam mit ihr den folgenden Antrag einzubringen:

„Hierzu soll als Prozessbegleitung möglichst zeitnah mindestens eine gemeinsame Sitzung der Fachausschüsse der beiden Kommunen Meckenheim und Alfter zu dem Thema stattfinden.“

Aufgrund der zeitlichen Not und der Produktivität sprechen sich auch die UWG sowie die BfM für den Kompromissvorschlag aus.

Die SPD schließt sich dem Kompromissvorschlag an, der sodann in den Beschluss mitaufgenommen wird.